

21. Juni 2009

Bestätigung der Erfolge beim Sommercup 2009

Dieses Jahr fand der zweite Qualifikationswettkampf neben den Berliner Bestenkämpfen für den Deutschland Cup, bei dem aus jedem Bundesland nur jeweils DREI Turner je Klasse starten dürfen, mit gut 30 Startern in kleiner Runde statt.



Unsere Turnerinnen platzierten sich zwar sehr unterschiedlich, aber das Endergebnis sagt nichts über den persönlichen Erfolg jeder Einzelnen aus. Einige unserer Turnerinnen hatten Ambitionen auf einen Podestplatz und somit die Qualifikation, bei anderen ging es darum, die Pflicht und Kür ohne Eingriffe der Trainerin zu zeigen, auch wenn es am Ende nicht zu den ganz vorderen Plätzen reichen würde.

Hervorragend turnte Tessa, die zwar wieder einen größeren Fehler hatte, sich am Ende aber super platzierte und somit unsere Teilnehmerin des Deutschland-Cups bei den Schülerinnen sein wird.



Bei unseren Jugendturnerinnen klappte das Niveau teilweise weit auseinander. Lena turnte zwar etwas schnell, jedoch ohne Eingriff der Trainerin und mit der Höchstnote in der Pflicht landete sie auf dem 3. Platz, ebenfalls für den Deutschland-Cup qualifiziert. Bei den anderen waren die Schwierigkeiten noch nicht ganz so hoch, so dass sie trotz teilweise super durchgeturnter Kürren und sauberer Pflichten nicht bis ganz vorne kommen konnten. Das ist zwar sehr schade, aber auch ein Anreiz, an weiteren Schwierigkeiten zu üben.



Bei den erwachsenen Turnerinnen zeigte Rebecca wieder eine souveräne Kür mit einer interessanten Art, sich bei einer Höchstschwierigkeit (D-Teil) selber zu retten. Zu Recht landete sie auf dem 2. Platz und erreichte somit die Qualifikation. Gerlind turnte zwar wieder etwas hektisch und verpasste ihrer Trainerin einige Sprints, zeigte jedoch nahezu ihre guten Trainingsleistungen. Damit erreichte sie ebenfalls die Qualifikation, kurz vor Romina, die auf der Nachrückposition liegt. Sie hatte bei einer Übung etwas wenig Schwung, bei der man sich selber nicht retten kann. Auch die Höchstschwierigkeit (D-Teil) wollte erst beim zweiten Ansatz gelingen. Trotzdem hatte sie wegen ihrer sauberen und gleichmäßigen Art zu turnen noch eine ordentliche Wertung.

Ergebnisse:

L 5 w (Schülerinnen bis 14 J.)

3. Platz Tessa Schröder 9,30 P. (2. von Berlin)

L 6 w (Jugendturnerinnen bis 18 J.)

3. Platz Lena Skambraks 10,95 P.

8. Platz Chantal Winkel 8,95 P.

9. Platz Luise Simon 8,20 P.

10. Platz Franziska Lewandowski 6,95 P.

11. Platz Jana Müller 6,00 P.

L 7 (Turnerinnen ab 19 Jahren)

2. Platz Rebecca Gatzer 12,40 P.

4. Platz Gerlind Vollmer 11,35 P. (3. von Berlin)

5. Platz Romina Schenk 10,70 P. (4. von Berlin)

8. Platz Stephanie Sachtleben 7,85 P. (7. von Berlin)

Das bedeutet für dieses Jahr, dass vier Teilnehmerinnen von der TSG starten dürfen:

L 5: Tessa Schröder, L 6: Lena Skambraks, L 7: Rebecca Gatze, Gerlind Vollmer

Nachrückposition: Romina Schenk